

Ethica Rationalis Fallstudienreihe

1) Titel und Text der Fallstudie:

Nur ein Blechschaden: Ein ethisches Dilemma – was denken Sie?

Laura hatte den Tag am Strand verbracht. Keine Wolke am Himmel, das Meer herrliche 27 Grad warm. Es war ihr erster Urlaub seit einem Jahr, einem sehr anstrengenden Jahr mit vielen Herausforderungen. Die Ruhe und das Nichtstun taten ihr gut. Sie atmete tief durch, war glücklich, dass sie sich diese Zeit hier an der Algarve nun endlich gönnen konnte.

Sie bog gerade um die Ecke, um zu ihrem Auto zu gehen, das sie am strandnahen Parkplatz abgestellt hatte, als sie das Krachen hörte. Ein Wagen hatte gewendet, und da es leicht abschüssig war, war er in ein parkendes, nagelneues Auto gefahren. Laura blieb ganz in der Nähe stehen und beobachtete die Szene: der Fahrer setzte kurz zurück, stieg aus und betrachtete den Schaden. Er schrubkte ein paar Mal mit der Hand über den Kotflügel des anderen Wagens. Eine Dame, die mit im Wagen gesessen hatte, stieg ebenfalls aus. Nach einer kurzen Verständigung stiegen die beiden wieder in ihr Auto ein und fuhren weg. Laura war fassungslos. Sie ging zu ihrem eigenen Auto und notierte die Nummer des wegfahrenden Wagens sowie die Nummer des angefahrenen PKW. Um sicherzugehen, sah sie sich den Kotflügel des Fahrzeugs genauer an. Ganz klar, er war stark beschädigt. Nun war sie ratlos...

2) Fragenteil mit Voting-Funktion für die Webseite:

Wie würden Sie an Lauras Stelle handeln?

- a) Laura sollte sich nicht in die Angelegenheiten anderer einmischen, zumal sie sich nicht in Deutschland befindet.
- b) Laura sollte versuchen, sich an die Stelle des Fahrzeughalters zu versetzen, dessen Auto beschädigt wurde.
- c) Laura sollte einen Einheimischen bitten, einen Zettel auf Portugiesisch zu hinterlassen, auf dem ihre Handynummer notiert ist.
- d) Laura sollte im angrenzenden Supermarkt die Nummer des Fahrzeugs deponieren, das den Schaden verursacht hat.
- e) Laura sollte zur Polizei gehen und Anzeige erstatten.
- f) Laura sollte die Rechte ihres Körpers beachten, der dringend Erholung und Ruhe nötig hat.
- g) Laura hätte sich nicht passiv verhalten dürfen, sondern den Fahrer direkt ansprechen und auffordern müssen, die Polizei zu rufen.
- h) Keine der oben genannten Antworten.